

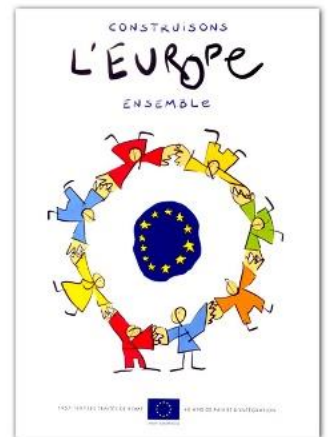


Europa in der Krise – auch die EU? Virtueller Chat mit Europaexperten für Schüler/innen anlässlich des Europatags

Zeit: Chat 1 mit Hubert Gambs | Di 12.5. 14:00 – 14:45 Uhr
Chat 2 mit Wolfgang Burtscher | Do 14.5. 14:00 – 14:45 Uhr

Ort: Videokonferenz über Webex

Zielgruppe: Schüler/innen ab der 9. Schulstufe



©Europäische Union

Europa im Zeichen von Corona

Derzeit haben alle europäischen Länder unzählige Herausforderungen im Kampf gegen Covid-19 zu bewältigen. Plötzlich ist alles anders: Die Schulen sind geschlossen, die Grenzen sind dicht, der Einkaufs-, Freizeit- und Urlaubstourismus über die Grenzen hinweg kam komplett zum Erliegen. Gerade wir in Vorarlberg mit unseren drei Nachbarländern bekommen diese Einschränkungen deutlich zu spüren. Doch es wird auch schnell klar, dass wir diese Krise nur gemeinsam mit den anderen europäischen Ländern überwinden können, auch wenn die Gesundheitspolitik nach wie vor in die Zuständigkeit der einzelnen Mitgliedstaaten fällt. Doch wie können gemeinsame Lösungen gefunden werden, damit es bald wieder offene Grenzen gibt? Wie wird der künftige Haushalt der EU aussehen? Wird die EU gestärkt aus dieser Krise hervorgehen?

Anlässlich des Europatags am 9. Mai laden wir Schülerinnen und Schüler ein, in einem virtuellen Chat mit zwei ausgewiesenen Europaexperten, Wolfgang Burtscher und Hubert Gambs, zwei Vorarlberger, die seit vielen Jahren bei der Europäischen Kommission in Brüssel arbeiten, zu diskutieren und ihnen Fragen zu stellen.

Anmeldung

Anmeldung unter europa@vorarlberg.at bzw. T +43 5574 511 20305. Es können sich sowohl einzelne Schüler/innen als auch Schulklassen für **einen** Chat anmelden. Die Teilnehmerzahl pro Chat ist auf ca. 20 Teilnehmer/innen begrenzt.



Der gebürtige Bludener Dr. Wolfgang Burtscher studierte Rechtswissenschaften und arbeitet seit dem Jahr 2000 bei der Europäischen Kommission in Brüssel. Er war in Führungspositionen in den Generaldirektionen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sowie Forschung und Innovation tätig. Seit April 2020 ist Wolfgang Burtscher Generaldirektor der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, die für die Gemeinsame Agrarpolitik zuständig ist.



Mag. Hubert Gambs stammt ebenfalls aus Bludenz, studierte Rechtswissenschaften und arbeitet seit 1996 in Brüssel, wo er u.a. im Generalsekretariat des Rates der EU, bei der Europäischen Kommission, im Kabinett von Franz Fischler und Benita Ferrero-Waldner sowie als Kabinettschef bei Johannes Hahn arbeitete. Seit 2016 ist Hubert Gambs Direktor für die Modernisierung des Binnenmarkts in der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU bei der Europäischen Kommission.